## Bundesgesetz über die Organisation der Strafbehörden des Bundes

(Strafbehördenorganisationsgesetz, StBOG)

## Änderung vom 1. Oktober 2010

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Rechtsfragen des Ständerates vom 20. Mai 2010¹

und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 4. Juni 2010<sup>2</sup>,

beschliesst:

T

Das Strafbehördenorganisationsgesetz vom 19. März 2010<sup>3</sup> wird wie folgt geändert:

Art. 20 Abs. 1bis und 2 zweiter Satz

<sup>1bis</sup> Wählbar ist, wer in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt ist.

<sup>2</sup> ... Er oder sie kann die Wählbarkeit auf Personen beschränken, die in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

П

Ständerat, 1. Oktober 2010 Nationalrat, 1. Oktober 2010

Die Präsidentin: Erika Forster-Vannini
Die Präsidentin: Pascale Bruderer Wyss
Der Sekretär: Philippe Schwab
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Datum der Veröffentlichung: 12. Oktober 2010<sup>4</sup> Ablauf der Referendumsfrist: 20. Januar 2011

2010-1317 6555

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Es tritt am 1. März 2011 in Kraft.

<sup>1</sup> BBI 2010 4101

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> BBI **2010** 4133

SR **173.71**; AS **2010** 3267

<sup>4</sup> BBl **2010** 6555